

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte der GVB

1. Fluchtwegbreiten bei Veranstaltungen in Gebäuden (nach VKF)

Die Anzahl und Breite der Ausgänge richten sich nach der Personenbelegung:

- bis 50 Personen: 1 Ausgang mit mindestens 0.9 m Breite
- 50–100 Personen: 2 Ausgänge mit je 0.9 m Breite
- 100–200 Personen: 3 Ausgänge mit je 0.9 m oder Kombination mit 1.2 m
- über 200 Personen: mindestens 2 Ausgänge mit je 1.2 m
 - ebenerdig: pro 200 Personen ein Ausgang mind. 1.2 m
 - über Treppen: pro 120 Personen ein Ausgang mind. 1.2 m

2. Fluchtwegbreiten in Stadien

- Minimale Fluchtwegbreite: 1.20 m
- Dimensionierung je nach Nutzung und Anlagentyp (z. B. offen/geschlossen) dies muss situativ betrachtet werden.

3. Fluchtwegbreiten in Zelten

Die Fluchtwegbreite wird abhängig von der Personenanzahl berechnet:

- Auf ebener Fläche pro 200 Personen ein Ausgang von 1.2 m
- Über Treppe pro 120 Personen ein Ausgang von 1.2 m
- ab 500 Personen: mehrere unabhängige Fluchtwege notwendig. (Im EG mindestens 3 und im OG mindestens 4 Ausgänge)
- ab 1'000 Personen: Notausgänge mindestens 3.0 m breit / Freihaltefläche 3 m / Distanz zwischen Fluchtweg >10 m
- ab 5'000 Personen: Notausgänge mindestens 4.5 m breit / Freihaltefläche 3 m / Distanz zwischen Fluchtweg >12 m
- ab 10'000 Personen: Notausgänge mindestens 6.5 m breit / Freihaltefläche 3 m / Distanz zwischen Fluchtweg >15 m

4. Fluchtwegbreiten bei Tribünen

Die Fluchtwegbreite wird abhängig von der Personenanzahl berechnet:

- Erdgeschoss: mindestens 0.6 m pro 100 Personen
- Obergeschoss: mindestens 0.9 m pro 100 Personen
- im Freien: mindestens 1.20 m pro 450 Personen

5. Allgemeine Grundsätze

- Ab 500 Personen ist ein Sicherheitsbeauftragter Brandschutz zu bestimmen und es benötigt ein Sicherheitskonzept
- Ab 300 Personen muss in Zelten, Traglufthallen, Tribünen, Gebäude und Fluchtwegen eine Sicherheitsbeleuchtung installiert sein.
- Fluchtwege müssen jederzeit frei und sicher benutzbar sein
- Türen müssen in Fluchtrichtung öffnen
- Ausgänge sind so anzuordnen, dass verschiedene Fluchtrichtungen entstehen
- Maximale Fluchtweglängen:
 - Gebäude: 35 m
 - Zuschaueranlagen: 45 m

Gebäudeversicherung Bern (GVB)
Papiermühlestrasse 130, 3063 Ittigen, gvb.ch



Einfach und verständlich: Alle relevanten Informationen zum Brandschutz in Ihrem Gebäude finden Sie unter

Simple et compréhensible : vous trouverez toutes les informations sur la protection incendie dans votre bâtiment sous

heureka.ch

 **GVB**